

## Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1933/16

### Titel

Antrag des Ortsteilbürgermeisters Bischleben-Stedten zur DS 1384/16 -  
Haushaltsicherungskonzept (HSK) der Landeshauptstadt Erfurt für den Zeitraum 2016 bis 2022

### Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

### Stellungnahme

Mit der DS 1384/16 – HSK – wurde seitens der Verwaltung in der Anlage XIX ein komplexer Vorschlag zur Konsolidierung der Haushaltswirtschaft der Stadt Erfurt bis zum Jahr 2022 vorgelegt.

Insgesamt beträgt das Konsolidierungspotential 136,4 Mio. Euro.

Um die Leistungskraft der Stadt zu stabilisieren und wieder dazu zu kommen, rechtzeitig Haushaltsplanentwürfe dem Stadtrat vorlegen zu können, wird ein jährlicher Konsolidierungsbedarf von rund 20 Mio. EURO geschätzt.

Unter zahlreichen anderen Maßnahmen wird vorgeschlagen, für die Mittel der Ortsteile nach §4 und §16 eine Kürzung von insgesamt 80 TEUR p.a., also 480 TEUR im Konsolidierungszeitraum, vorzunehmen.

Aus Sicht der Verwaltung müssen alle Bereiche der Stadt zur Konsolidierung der städtischen Finanzen beitragen.

Es ist Ehrenwert, dass im diesem Änderungsantrag Maßnahmen als Alternativen aufgezeigt werden, bei denen ebenfalls Einsparpotential eingeschätzt wird.

Jedoch sind eine Reihe der vorgeschlagenen Maßnahmen bereits im vorgelegten HSK enthalten, wie z.B. das Sozialticket, der Garten der Generationen, die Freizeithilfen, Schülerakademie, Musikschule, Kultur, Essengeldzuschuss und FAN-Projekt.

Andere der genannten Maßnahmen sind z.T. mit Hohen Einnahmen unternetzt, wie z.B. Fremde werden Freunde.

Damit steht bei genauer Betrachtung der vorgeschlagenen Streichung der Mittel für die Ortsteile kein adäquates Einsparvolumen gegenüber.

Damit kann dem Antrag von hier nicht zugestimmt werden.

### Anlagen

gez. Dr. Müller  
Unterschrift Amtsleiter 20

28.10.2016  
Datum